ERICH VON DAENIKEN



Sind wir nur Zoo-Tiere?

Dingolfing. „Unmögliche Wahrheiten" nennt Erich von Däniken seinen Vortrag, den er am Donnerstag, 23. Oktober, 20 Uhr, in der Stadthalle halten wird. Sind UFOs keine Hirngespinste, sondern Wirklichkeit? Stimmt es, dass ein orangenes Objekt am 24. März 1967 die Raketenabschussbasis in Montana/USA, lahm legte? Dass der Gouverneur von Arizona, Fife Symington, heute zugibt, die Öffentlichkeit über UFOs angelogen zu haben? Dass Monsieur Denis Letty, Ex-Kommandant der französischen Luftwaffe, die „objektive Realität von undefinierbaren Flugobjekten" eindeutig bestätigt? Erich von Däniken erklärt die „Pan-Spermia-Theorie", nach der es im Universum von fantastischen Lebensformen wimmeln mag – doch auch von menschenähnlichen. Vor langer Zeit schufen uns jene Lebensformen „nach ihrem Ebenbild". Wir sind Ableger eines anderen Systems. Auch erläutert er die „Zoo-Hypothese" des amerikanischen Professors James Deardorff. „Ja, wir werden beobachtet – aber es wird nicht drastisch eingegriffen", so die These. Wie Zoo-Wächter halten sich die Fremden zurück. Dänicken erklärt auch die „Lamech-Rolle", eine der Schriftrollen vom Toten Meer, und belegt damit die genetische Manipulation des Homo Sapiens vor der Flut. Karten gibt es bei der Stadt Dingolfing, Rathaus, ☎ 08731/501125, beim Bruckstadel, ☎ 08731/327100, bei der Buchhandlung Wegmann in Landau, ☎ 09951/988611, sowie im Papierhaus Thaller in Pilsting, ☎ 09953/93082.

– lnp/Foto: LNP